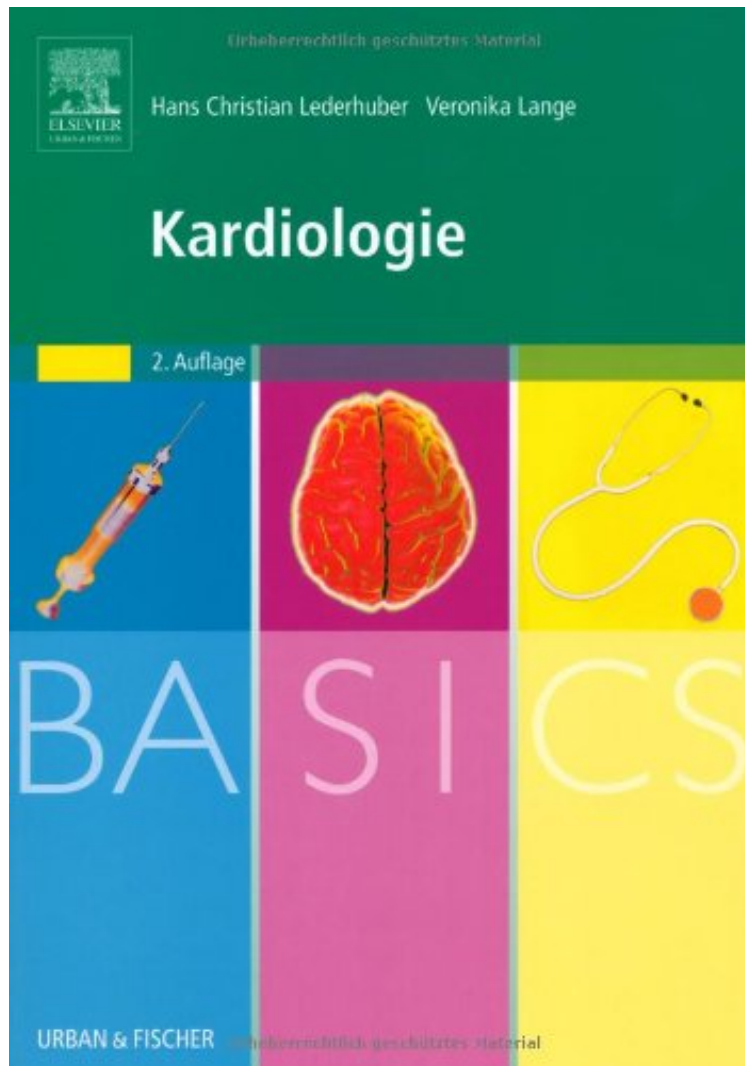


BASICS Kardiologie

Von Hans-Christian Lederhuber, Veronika Lange
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #505208 in BcherVerffentlicht am: 2010-01-22Abmessungen: 11.69 x .39b x 8.35l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 52.Mb

Von Hans-Christian Lederhuber, Veronika Lange : BASICS Kardiologie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised BASICS Kardiologie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SEHR EMPFEHLENSWERT!Von MediziniMir gefllt dieses Kardiologie-Buch, und auch die ganze BASICS-Serie von Elsevier-UrbanFischer allgemein, sehr gut.Auf einer DIN-A4-Doppelseite wird immer ein Kapitel der Kardiologie abgehandelt; alles was man wissen sollte: ein kompakter Abri der Grundlagen, Diagnostik, Klinik, Therapie und immer wieder ntzliche Tips; dabei versucht der Autor ber weite Strecken Sachverhalte leicht und verstndlich darzustellen, ohne, da man das Gefhl bekommt, da wichtige Fakten fehlen.Das Doppelseiten-Konzept ermnglicht das

Studium eines Kapitels in kurzer Zeit, ohne, da man mitten im Kapitel abbrechen mu zu lesen. Ideal also auch zum schnellen Vorbereiten oder zum Lesen, wenn man nicht ewig Zeit hat (z.B. in der U-Bahn). Sehr gelungen ist auch die ganze Aufmachung. Das Layout ist bersichtlich und total ansprechend, die Abbildungen sind zum grten Teil sehr gut. Das Buch ist fr jeden Studenten, PJler oder auch angehenden Assistenzarzt wirklich absolut empfehlenswert. Mich spricht BASICS-Kardiologie wirklich sehr an. Das Konzept berzeugt - wnschenswert wre, den eingeschlagenen Weg in einer evtl. 2. Auflage NOCH konsequenter umzusetzen. Vorteil ist weiters der absolut geniale Preis! Nachteil ist halt, da man kein gesamtes Innere-Lehrbuch in Hnden hlt. Aber wen die Kardio ein bissl interessiert - KAUFEN! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr alle, die keine Internisten wie Herold werden wollen... Von A. Conrad Die Basics wollen die Grundlagen auch fr solch umfangreiche Fcher wie die Kardiologie zusammenfassend darstellen - und schon mal vorab: Das ist hervorragend gelungen! Mit 176 Seiten ist es neben den chirurgischen Basics eines der dicksten aus der Reihe (die sonst eher um die 150-160 Seiten stark sind). Das Layout und das didaktische Konzept drften nun ja allen hinlänglich bekannt sein - allerdings ist der allgemeine Teil auch hier etwas umfangreicher (42 Seiten) und beginnt mit einer Wiederholung von Anatomie und Physiologie, geht ber Diagnostik (Untersuchung, EKG, Echo, Nuklear- u Rntgendiag bis zum Herzkather) zu Therapie (Medikamente und Grundlagen der Herzchirurgie). EKG und Herzkather sind 3 Doppelseiten gewidmet, was den Stellenwert der jeweiligen Methoden Rechnung trgt und besonders bemerkenswert ist, dass der EKG-Teil bei den Krankheitsbildern im speziellen Teil dann immer wieder erweitert wird. So lernt man das EKG beim Lesen des Buches "Stck fr Stck" mit. Die medikamentse Therapie behandelt die "Platzhirsche" Beta-Blocker, Hmostase-Therapeutika, RAAS-Hemmer, Diuretika und Lipidsenker. Hier ist noch am ehesten das Nachschlagen im Pharmabuch notwendig, da wirklich nur die einfachen Therapieschemata Bercksichtigung finden. Wer dann die Kapitel in den Arznei-Wlzern sieht, dem ist dann auch gleich klar warum: Es wrde den Rahmen sprengen! Der spezielle Teil arbeitet die wichtigsten Krankheitsbilder ab: Hypertonie, Erkrankungen der Koronarien, Strungen des Herzreizleitungssystems, Herzklappen-Erkrankungen, Myo- und Perikarderkrankungen, Herzinsuffizienz, kongenitale Herzfehler und kardiovaskulre Notfllle. Eigentlich alles, was das studentische Herz begehrt, wobei die Basics ihrem Motto treu bleiben und sich nicht wie der Herold in den Tiefen der differentiellen Therapie verlieren (jaja...an was man noch so alles denken muss...) - das macht mir persnlich die Basics sehr sympathisch. Zu kritisieren ist, dass mancher EKG-Ausdruck vielleicht ein wenig zu klein geraten ist, wie manchmal auch eine Bebilderung fehlt. Dafr sind andere Darstellungen wunderbar, wie z.B. die schematische Darstellung der Atherogenese oder die Verdeutlichung von hypertropher, dilatativer und restriktiver Kardiomyopathie. Am Ende des Buches finden sich drei sehr schne Fallbeispiele, einmal zum Thoraxschmerz, dann zur Dyspnoe und eine Synkope. Ganz besonders mchte ich auf den Anhang verweisen: Eine sehr schne bersicht zum kardiologischen Labor und zu Normalwerten in der Diagnostik bietet. Auch die Internet-Quellen-Hinweise sind sehr gut - fr alle die halt mehr wollen. Zusammenfassend will ich sagen, dass die Basics Kardiologie im Rahmen ihres gesteckten Zieles und des Preis-Leistungsverhltnisses ohne Zweifel die Note "sehr gut" verdienen. Die ewigen Hobby-Kardiologen-Nrgler von wegen es sei nicht ausreichend, denen sei verziehen und ein Herold geschenkt, auf dass sie ohne Bilder zu perfekten Internisten werden ;-) Fr alle, die sich die klinische Kardiologie einfhrend oder wiederholend zu Gemte fhren wollen: Greifen Sie zu - es schadet nicht. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr zu empfehlen Von Marlen Schwarzer Klasse Buch.. kann ich nur empfehlen. Brauchte das dringend, weil ich mich mit diesem Bereich gar nicht auskenne. Sehr gut beschrieben!

Produktbeschreibung Elsevier GmbH beim Urban Fischer Verlag, 2. Auflage 2010, ISBN 978-3-437-42187-7; Buch ist neu und noch in Folie verpackt!!!

Pressestimmen Angesichts der schnen grafischen Ausgestaltung, der guten Aufteilung der Inhalte und des recht vollstndigen berblicks ber das Fach berzeugt das Basics Kardiologie voll. Fachschaft Medizin Mnster, 29.06.2010 Werbetext gut - besser - Basics! Kurzbeschreibung Das einzige wirklich kurze Buch zur Kardiologie ideal fr den schnellen, praxisnahen berblick! Jedes Thema in kleinen Hppchen und vielen klinischen Fallbeispielen. Schn in Farbe, prima zu lesen und mit vielen Versteh-Bildern im typischen "Basics"-Stil Das Beste: geschrieben von Studenten, die wissen, wie man das jeweilige Fach kapiert, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Ideal zum Einarbeiten ins Thema!